HANSESTADT LÜNEBURG
DIE OBERBÜRGERMEISTERIN

Vorlage-Nr.
VO/10471/23

Bereich 35 - Mobilität
Herr Schöning

Datum:
26.04.2023

Beschlussvorlage

Beschließendes Gremium:
Verwaltungsausschuss

Änderung an der LSA-Schaltung Lünertorstraße (Scholze-Kreuzung stadteinwärts)

Beratungsfolge:

Öffentl. Status	Sitzungs-datum	Gremium
Ö	16.05.2023	Ausschuss für Mobilität
N	30.05.2023	Verwaltungsausschuss

Sachverhalt:

Die sog. Scholze-Kreuzung ist eine der am stärksten belasteten Kreuzungen auf dem östlichen Stadtring. An dieser Kreuzung wird im Normalfall ein großer Teil des Verkehrs zum und vom Bahnhof / Ostumgehung auf dem Stadtring abgewickelt.

Mit der Konversion der Schlieffen-Kaserne zum neuen Stadtteil „Hanseviertel“ wurde mit dem Erschließungsträger, der heutigen Sparkassen-Hanse-Immobilien GmbH (SHI ehemals IDB), eine Vereinbarung getroffen, sich an den Umbaukosten der Scholze-Kreuzung zu beteiligen, um die durch die Erschließung zusätzlich zu erwartenden Verkehrsströme auf der Bleckeder Landstraße und nachfolgend der Lünertorstraße an der Scholze-Kreuzung reibungslos abfließen zu lassen.

Die Planung, welche im Januar 2015 umgesetzt wurde, beinhaltet, dass der Verkehr aus Richtung Osten eine vorgeschriebene Fahrtrichtung (nur links und rechts) erhält; der ursprünglich mit auf der rechten Spur liegende Verkehr ins Wasserviertel wurde unterbunden. Gleichzeitig dazu wurde die Gegenrichtung aus dem Wasserviertel signalisiert. Das Ziel dieser Planung war die Leistungssteigerung des Knotens in alle Richtungen. Entsprechend einer angefertigten Simulation sollte vor allem der Stadtring profitieren. Als Übersicht können die drei Planungsstadien im Anhang angesehen werden:

Anhang	*Dateiname*	*Gültigkeit*
Anhang 1:	*Anhang_1_KN20_Lageplan*	*bis Januar 2015*
Anhang 2:	*Anhang_2_KN20_Lageplan*	*ca. 4 Wochen Jan./Feb. 2015*
Anhang 3:	*Anhang_3_KN20_Lageplan*	*ab Februar 2015*

In den 4 Wochen der Umsetzung der neuen Verkehrsführung konnte der Verkehrsfluss auf dem östlichen Stadtring ab der Reichenbachstraße bis zur Willy-Brandt-Straße deutlich vers-

tetigt werden. Es ergaben sich die nach der Simulation prognostizierten Reisezeitverkürzungen von der Kreuzung „Bürgeramt“ bis zur Kreuzung „DLRG“ (Stresemannstraße) von bis zu 200 Sekunden. Die Staubildung morgens, mittags und am späten Nachmittag auf der Reichenbachstraße und in der Fortsetzung reduzierte sich deutlich.

Aufgrund vereinzelter Beschwerden Gewerbetreibender wurde diese Schaltungsvariante jedoch nach vierwöchigem Betrieb ausgesetzt. Nach hausinterner Abstimmung kam Mitte Februar 2015 die Variante nach Anhang 3 zum Einsatz. Hierbei wurde wieder die Möglichkeit gegeben, von der Bleckeder Landstraße aus geradeaus ins Wasserviertel zu fahren, nun allerdings von der linken Fahrspur und unter Trennung der Ost/West-Fahrbeziehungen. In Spitzenzeiten leidet dadurch derzeit allerdings der Verkehrsfluss auf der Nord-Süd-Achse des Stadtrings. Trotz des „Rückschrittes“ in der Signalisierung im Februar 2015 konnte der Verkehrsfluss auf der Lünertorstraße (Bleckeder Landstraße) wesentlich verbessert werden. Durch die Einführung der zusätzlichen Phase für den reinen Rechtsabbieger Richtung Norden konnten die Konflikte mit den Fußgänger:innen und Radfahrer:innen nahezu komplett beseitigt werden und die täglichen Staus, teils bis auf Höhe Pulverweg, treten nicht mehr auf. Es verbleibt jedoch die verkehrsflusshemmende Wirkung, also die Staubildung, auf dem Stadtring, die vor allem eine zusätzliche Belastung für die Anwohnerschaft mit sich bringt.

Aufgrund der sehr guten Erfahrung aus der damals umgesetzten Variante (Anhang 2) und der zurzeit noch gesperrten Lünertorstraße, sowie der beim Umbau der Bahnbrücken wieder länger andauernden Sperrung der Bleckeder Landstraße, wird, wie auch von der hiesigen Polizeiinspektion angeregt, vorgeschlagen, die Variante nach Anhang 2 zu reaktivieren. Die dafür anfallenden Kosten (Firma Yunex Arbeiten an der LSA, FVG Markierung ändern, Betriebshof Beschilderung anpassen) belaufen sich auf ca. 5.000€ und stehen im Ergebnishaushalt bei dem Produkt Lichtsignalanlagen zur Verfügung. Die Umsetzung kann kurzfristig (bis Ende Juni 2023) und bei entsprechender Witterung (Markierung) an einem Vormittag erledigt werden.

Die Maßnahme wurde im Januar / Februar 2015 durch die Reisezeitverkürzung auf dem Stadtring grundsätzlich gut bis sehr positiv angenommen, insbesondere aus der Polizeiinspektion Lüneburg und dem Behördenzentrum gab es Lob, dass durch die gefundene LSA-Schaltung eine Verbesserung des Verkehrsflusses in diesem Bereich erreicht wurde.

Folgenabschätzung:

A) Auswirkungen auf die Ziele der nachhaltigen Entwicklung Lüneburgs

	Ziel	Auswirkung positiv (+) und/oder negativ (–)	Erläuterung der Auswirkungen
1	Umwelt- und Klimaschutz (SDG 6, 13, 14 und 15)	+	Verstetigung des Verkehrsflusses auf dem Stadtring
2	Nachhaltige Städte und Gemeinden (SDG 11)		
3	Bezahlbare und saubere Energie (SDG 7)		
4	Nachhaltige/r Konsum und Produktion (SDG 12)		
5	Gesundheit und Wohlergehen (SDG 3)	+	Reduzierung der lokalen Emissionen
6	Hochwertige Bildung (SDG 4)		

7	Weniger Ungleichheiten (SDG 5 und 10)		
8	Wirtschaftswachstum (SDG 8)		
9	Industrie, Innovation und Infrastruktur (SDG 9)		
Die Ziele der nachhaltigen Entwicklung Lüneburgs leiten sich eng aus den 17 Nachhaltigkeitszielen (Sustainable Development Goals, SDG) der Vereinten Nationen ab. Um eine Irreführung zu vermeiden, wird durch die Nennung der UN-Nummerierung in Klammern auf die jeweiligen Original-SDG hingewiesen.			

B) Klimaauswirkungen

a) CO_2-Emissionen (Mehrfachnennungen sind möglich)

□ Neutral (0): durch die zu beschließende Maßnahme entstehen keine CO_2-Emissionen

X Positiv (+): CO_2-Einsparung (sofern zu ermitteln): _____ t/Jahr

und/oder

□ Negativ (-): CO_2-Emissionen (sofern zu ermitteln): _____ t/Jahr

b) Vorausgegangene Beschlussvorlagen

□ Die Klimaauswirkungen des zugrundeliegenden Vorhabens wurden bereits in der Beschlussvorlage VO/_____ geprüft.

c) Richtlinie der Hansestadt Lüneburg zur nachhaltigen Beschaffung (Beschaffungsrichtlinie)

□ Die Vorgaben wurden eingehalten.
□ Die Vorgaben wurden berücksichtigt, sind aber nur bedingt anwendbar.
oder
□ Die Beschaffungsrichtlinie ist für das Vorhaben irrelevant.

<u>Finanzielle Auswirkungen:</u>

Kosten (in €)

a) für die Erarbeitung der Vorlage: 304 Euro

aa) Vorbereitende Kosten, z.B. Ausschreibungen, Ortstermine, etc. ca. 1000 Euro

b) für die Umsetzung der Maßnahmen: ca. 5000 €

c) an Folgekosten: entstehen nicht

d) Haushaltsrechtlich gesichert:

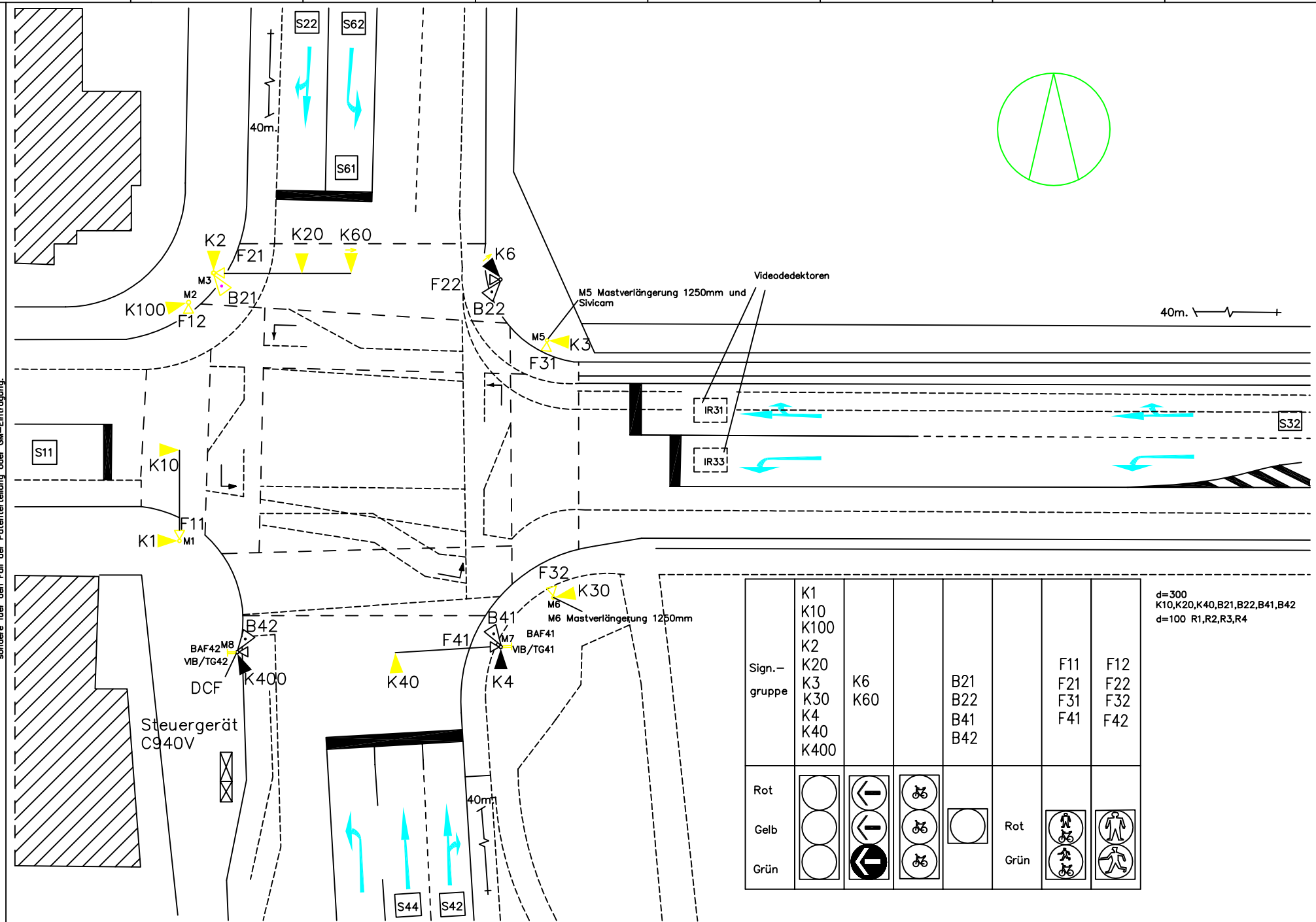
X Ja
Teilhaushalt / Kostenstelle: SK 4212040 KT54100106
Produkt / Kostenträger:
Haushaltsjahr:

e) mögliche Einnahmen:

Anlagen:

Beschlussvorschlag:
Die Verwaltung wird beauftragt, die Änderung an der LSA-Schaltung Lünertorstraße (Scholze-Kreuzung stadteinwärts) wie beschrieben umzusetzen.

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:
DEZERNAT III
Fachbereich 3b - Klimaschutz, Nachhaltigkeit, Umwelt und Mobilität
Bereich 32 - Ordnung und Verkehr
Bereich 72 - Straßen- und Brückenbau, Geodaten



Proprietary data, company confidential. All rights reserved.
Weitergabe sowie Vervielfaeltigung dieser Unterlage, Verwertung und Mitteilung ihres Inhalts nicht gestattet, soweit nicht ausdrueckllich zugestanden. Zuwiderhandlung verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte vorbehalten, insbesondere fuer den Fall der Patenterteilung oder GM-Eintragung.
Erstellt mit AUTOCAD R14

Zustand	Aenderung	Datum	Name		
3	R1,2,3,4 entf.	01.11.08	Doe	Datum	15.10.98
2	Revision	28.02.08	Doe	Bearb.	Schleinitz
1	C940V neu	19.10.07	Doe	Gepr.	
				Gez.	Schiller

LÜNEBURG

CVS1030

SIEMENS Aktiengesellschaft
PLANART

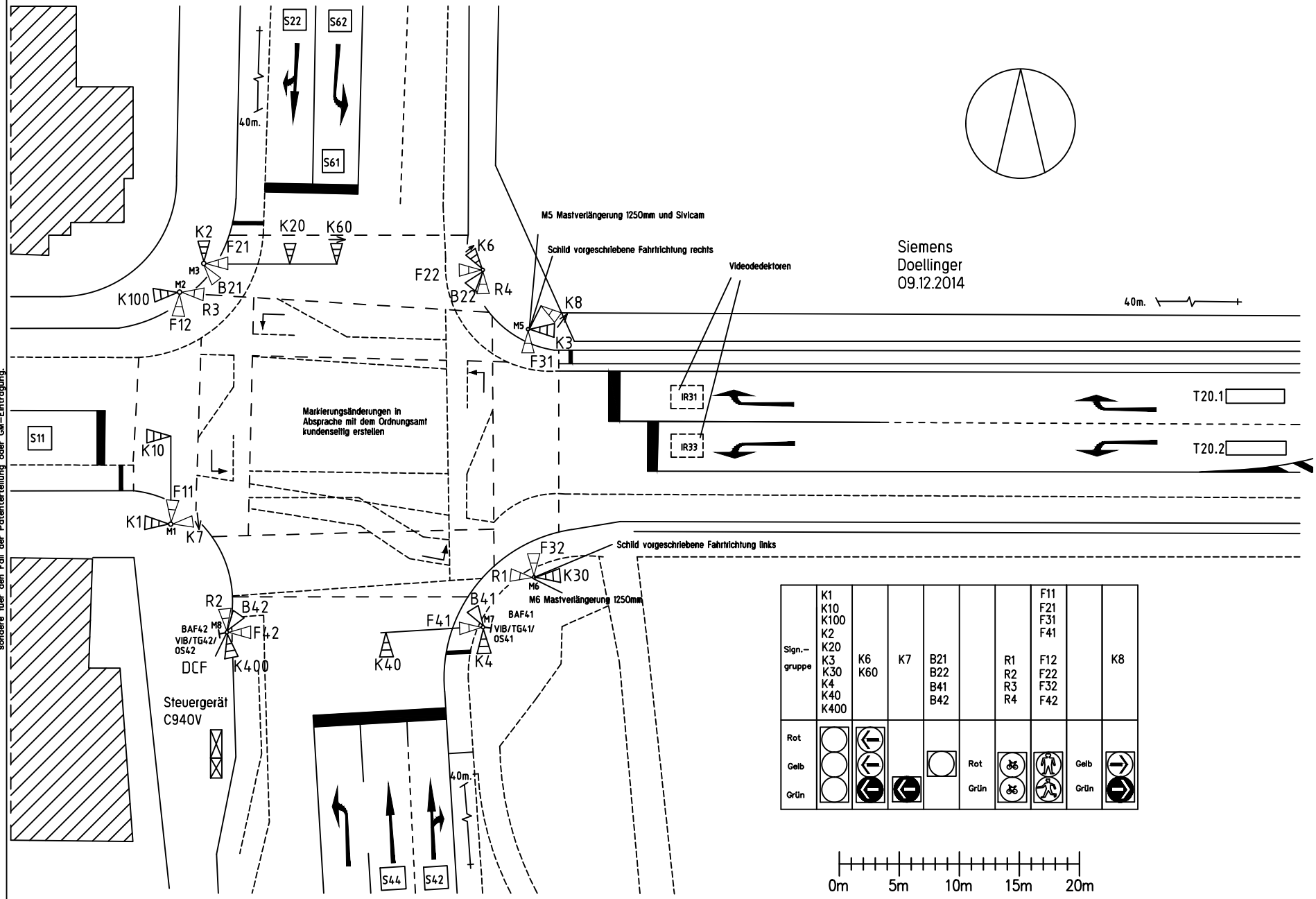
KN20–AM–SCHIFFERWALL
SCHIESSGRABEN/LÜNERTORSTR.

Vermerke des Betreibers
gültig von :
gültig bis :

M1: 250

Original A3

Blatt NR. BL Bl.



Proprietary data, company confidential. All rights reserved.
Weitergabe sowie Vervielfaeltigung dieser Unterlage, Verwertung und Mitteilung ihres Inhalts nicht gestattet, soweit nicht ausdruecklich zugestanden. Zuwiderhandlung verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte vorbehalten, insbesondere fuer den Fall der Patenterteilung oder GM–Eintragung.

Erstellt mit AUTOCAD R14

Zustand	Aenderung	Datum	Name
4	Revision	09.12.14	Doe
3	R1,2,3,4 entf.	01.11.08	Doe
2	Revision	28.02.08	Doe
1	C940V neu	19.10.07	Doe

Gez. Schiller
Datum 15.10.98
Bearb. Schleinitz
Gepr.

LÜNEBURG

CVS1030

SIEMENS Aktiengesellschaft
PLANART

KN20–AM–SCHIFFERWALL
SCHIESSGRABEN/LÜNERTORSTR.

Vermerke des Betreibers
gültig von :
gültig bis :

M1:250

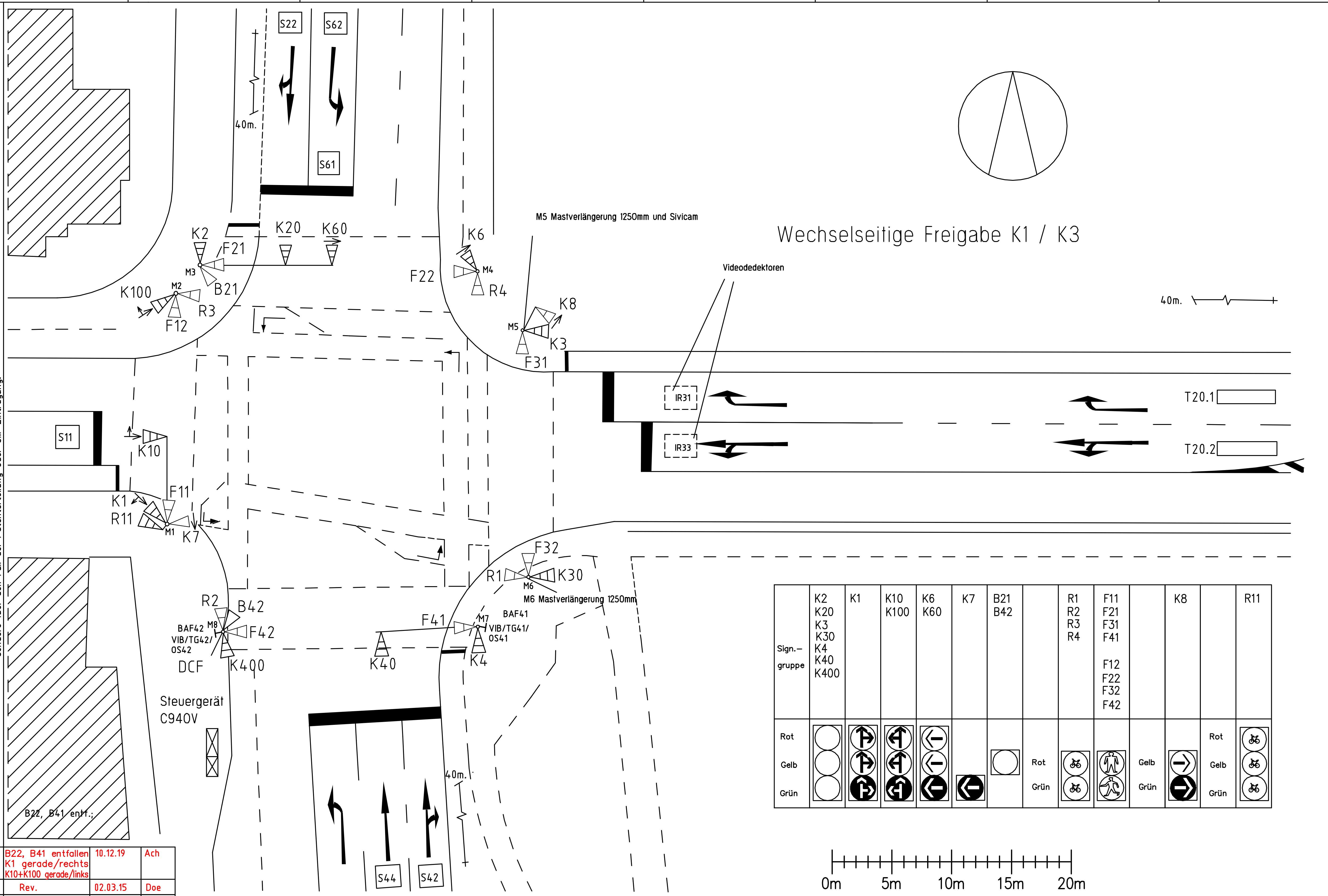
Original A3

Blatt NR. BL Bl.

Proprietary data, company confidential. All rights reserved.

Weitergabe sowie Vervielfaeltigung dieser Unterlage, Verwertung und Mitteilung ihres Inhalts nicht gestattet, soweit nicht ausdrücklich zugestanden. Zuwiderhandlung verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte vorbehalten, insbesondere fuer den Fall der Patenterteilung oder GM-Eintragung.

Erstellt mit AUTOCAD R14



Sign.-gruppe	K2 K20 K3 K30 K4 K40 K400	K1	K10 K100	K6 K60	K7	B21 B42		R1 R2 R3 R4	F11 F21 F31 F41 F12 F22 F32 F42		K8		R11
Rot Gelb Grün							Rot Grün			Gelb Grün		Rot Gelb Grün	

Zustand	Aenderung	Datum	Name
7	B22, B41 entfallen K1 gerade/rechts K10+K100 gerade/links	10.12.19	Ach
6	Rev.	02.03.15	Doe
5	R11/K3gerade	09.02.15	Doe
4	Revision	09.12.14	Doe
3	R1,2,3,4 entf.	01.11.08	Doe
2	Revision	28.02.08	Doe
1	C940V neu	19.10.07	Doe

Datum	15.10.98
Bearb.	Schleinitz
Gepr.	
Gez.	Schiller

LÜNEBURG

CVS1030

SIEMENS Aktiengesellschaft

PLANART

KN20-AM-SCHIFFERWALL

SCHIESSGRABEN/LÜNERTORSTR.

Vermerke des Betreibers
gültig von :
gültig bis :

Original A3

Blatt NR. BL Bl.